



nachhaltig abgefüllt in optimaler lage

fritz-kola und Franken Brunnen bauen neue flaschenabfüllung



Hamburg/Eilenburg bei Leipzig, Februar 2022 – Ein weiterer Schritt Einwegverpackungen zurückzudrängen: Der Mineralbrunnen Franken Brunnen in Eilenburg bei Leipzig und fritz-kola aus Hamburg investieren in eine neue regionale Glasmehrweg-Flaschenabfüllung. Die komplett neue Abfülllinie soll ab Januar 2023 helfen, in der Region Glasmehrweg für fritz-kola voranzubringen und Einweggetränkeflaschen in der Region weiter zurückzudrängen. Die Kooperation könnte passender nicht sein. Beide Unternehmen setzen sich intensiv für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ein. Ganz nach dem Motto „trink nicht aus irgendwas“ kommt bei fritz-kola nur Glas in die Kiste. Genau wie die nachhaltige Marke fritz-kola aus St.Pauli ist Franken Brunnen ein mittelständisches Familienunternehmen und in der Region verwurzelt.

abgefüllt in eilenburg – regionalität wird großgeschrieben

Nachhaltiges Engagement gehört zu den wichtigsten Kernwerten von fritz-kola. Für eine intakte Natur denkt man auch bei Franken Brunnen über den Wasserflaschenrand hinaus. Ein Beispiel: Der Einsatz von zwei Blockkraftwerken, die Energie sparen und die Umwelt schonen. Und auch die Produktportfolios von fritz-kola und Franken Brunnen ergänzen sich gegenseitig bestens. Mit seinen Marken SACHSEN QUELLE und ilis Brause gehört der Betrieb in Eilenburg zu den größten Getränkeproduktionsstätten in Mitteldeutschland. Allein in 2021 betrug der Absatz rund 180 Mio. Liter.

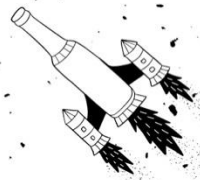
Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®



„Wir brauchen und möchten authentische und verlässliche Partner, die unsere Unternehmensphilosophie teilen. Mit Franken Brunnen haben wir einen echten Glücksgriff gelandet“, so Winfried Rübesam, Geschäftsführer von fritz-kulturgüter. „Dank der Lage in Eilenburg schaffen wir kürzere Transportwege. Sie ist einfach ideal für den Vertrieb in Berlin, Leipzig aber auch Süddeutschland und Osteuropa. Wir zwei Lokalpatrioten sind definitiv auf einer Wellenlänge und starten das nächste Level der regionalen Produktion, ergänzt Oliver Moritz, Leitung Operations bei fritz-kulturgüter.“

Dieser Begeisterung schließt sich Markus Humpert, Geschäftsführer der SACHSEN QUELLE GmbH gerne an. „Mit der neuen Linie für fritz-kola können wir die Frequenz an der Rampe erhöhen – ein großes Plus für die Planungssicherheit unserer Fachhändler. Und durch eine Erweiterung der Lagerfläche werden vorhandene Kapazitäten optimal ausgenutzt. Es kann losgehen!“

aus einem auss – technologie die es in sich hat

Der Bau der neuen Linie wurde individuell auf die Bedürfnisse von fritz-kola abgestimmt. Die neue Glasabfüllanlage hat es in sich und trumpt mit einigen Highlights auf. Damit geht sie klar über die Erfordernisse eines klassischen Mineralbrunnens hinaus. „Bereits die Flaschenreinigungsmaschine ist etwas ganz Besonderes“, erklärt Dr. Marco Potreck, Leiter Qualität, Umwelt & Technik, Franken Brunnen GmbH & Co. KG. „Dank der neuen Technologie dürfen wir hier mit einer Wassereinsparung von 75 Prozent rechnen. So verbrauchen wir natürlich auch viel weniger Energie.“

Weitere technologische Möglichkeiten: Der Einbau eines Tunnelpasteurs ermöglicht die Verarbeitung sensibler Produkte, wie Fruchtsaft. In puncto Verpackung ergeben sich ebenfalls spannende Optionen. Gut zu wissen: Die alte Anlage bekommt einen Abgang mit Stil. Einzelne Aggregate werden bei der Franken Brunnen Gruppe nach Möglichkeit weitergenutzt oder dienen als Ersatzteile. Die Gesamtanlagenleistung wird künftig genauer an den Bedarf angepasst. Das neue System „aus einem Guss“ erleichtert dann die Abstimmung der Maschinen untereinander. Ein positiver Beitrag zu weniger Ressourcenverschwendung.

über fritz-kulturgüter

fritz-kola wurde 2002 von zwei Studenten in Hamburg gegründet. Die erste Kola kam 2003 auf den Markt, zahlreiche safthaltige Limonaden und Schorlen folgten. Der Umwelt zuliebe setzt fritz-kola seit der Gründung auf Glasmehrwegflaschen und baut die dezentrale und verbrauchernahe Abfüllung stetig aus. Darüber hinaus engagiert sich fritz-kola mit der Initiative „Pfand gehört daneben“, der Bewegung „Trink aus Glas“ und in zahlreichen Projekten für eine nachhaltige Gesellschaft. Mirco Wolf Wiegert und Winfried Rübesam sind Geschäftsführer des Unternehmens, das seit 2014 fritz-kulturgüter heißt.

Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®